

## Ort der Industriekultur

Seit seiner Gründung im Jahre 1994 hat sich das Museum für Druckkunst dem Kulturerbe Drucktechnik verschrieben. Der historische Ort mit lebendiger Werkstattatmosphäre erstreckt sich über vier Etagen mit rund 100 funktionsfähigen Maschinen und Pressen aus 550 Jahren Druck- und Mediengeschichte. Das Museum bewahrt, pflegt und vermittelt die künstlerischen Drucktechniken des Hoch-, Tief- und auch Flachdrucks, die im Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission gelistet sind.



Ansässig ist unser Museum in einem denkmalgeschützten Gebäude im ehemaligen Industrieviertel Leipzig-Plagwitz. Das vierflügelige Haus blickt auf eine über 100-jährige Tradition als Druckerei zurück und beherbergt damit eine der letzten historischen Druckwerkstätten in Leipzig.

Der grundlegende Bestand des Museums geht zurück auf die Sammlung SchumacherGebler, die ein einmaliges Ensemble an Druckmaschinen, Bleiletern und Schriftmatrizen bildet. Ende 1999 wurde das Museum in eine private Stiftung überführt. Gefördert wird es von der **Giesecke+Devrient Stiftung** sowie der Stadt Leipzig. Das Museum ist Teil der Sächsischen Route der Industriekultur.



## So finden Sie uns:

**Museum für Druckkunst Leipzig**

Nonnenstraße 38

04229 Leipzig

Tel. +49 341 / 2 31 62 0

[info@druckkunst-museum.de](mailto:info@druckkunst-museum.de)

[www.druckkunst-museum.de](http://www.druckkunst-museum.de)

[@museumfuerdruckkunst](https://www.facebook.com/museumfuerdruckkunst)

[@museumfuerdruckkunst](https://www.instagram.com/museumfuerdruckkunst)

Mi – Fr: 10:00 – 17:00 Uhr

Sa – So: 11:00 – 17:00 Uhr

Für Gruppen nach Vereinbarung

### Anfahrt

Straßenbahnlinie 1 und 2 → Haltestelle Holbeinstraße

Straßenbahnlinie 3 → Haltestelle Elsterpassage

Straßenbahnlinie 14 → Haltestelle Nonnenstraße

Fußweg jeweils ca. 5 min.



Eintrag im  
Bundesweiten Verzeichnis  
Künstlerische Drucktechniken des  
Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks,  
Durchdrucks und deren Mischformen

Dieser Flyer verwendet die Schriftart **Fakt Pro** von Thomas Thiemich.

# WERK STATT MUSEUM

Museum  
für  
Druckkunst  
Leipzig



**Kulturerbe  
Drucktechnik**  
im Museum für Druckkunst  
Leipzig erleben!

## Lebendige Prozesse

Wie langwierig und komplex die Herstellung von Drucksachen bis ins 20. Jahrhundert war, erleben unsere Besucherinnen und Besucher während eines Rundgangs. Eine umfangreiche Sammlung von funktionsfähigen Maschinen und Geräten für Guss-, Satz- und Druckprozesse aus mehreren Epochen vermittelt dies eindrucksvoll.

Herzstück ist die **Schriftgießerei** – deutschlandweit eine der letzten ihrer Art. Hier werden täglich Bleiletern gegossen und historische Herstellungsprozesse erklärt. Die Entwicklung vom Hand- zum Computersatz wird durch zahlreiche Objekte anschaulich. Neben Setzmaschinen (u.a. **Linotype** und **Monotype**) sind auch Fotosatzgeräte sowie Mac-Computer unterschiedlicher Generationen zu erleben.



Druckmaschinen internationaler Hersteller zeugen von der Innovationskraft der Branche. Die Sammlung umfasst **Tiegeldruck-** und **Kniehebelpressen** sowie Druckmaschinen verschiedenster Bauarten. Handpressen laden zum Ausprobieren ein. Europaweit einzigartig ist die **Lichtdruckwerkstatt**, die das heute selten praktizierte Verfahren vermittelt. Zur Sammlung gehören außerdem eine Handbuchbinderei sowie je eine Werkstatt für Holzstich und Musiknotendruck.



## Aktive Vermittlung

Ein breites Angebot an Führungen und Workshops bringt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Druckkunst anschaulich näher. Schwerpunkt ist dabei das praktische Arbeiten und Ausprobieren grafischer Techniken.

Im Programm sind Kurse zum **Handsatz** und **Linolschnitt** (Hochdruck), **Radierung** (Tiefdruck) sowie **Kreativkurse** rund ums Drucken. Ferien- und Schulprogramme sowie Familienworkshops und Kindergeburtstage finden regelmäßig in den Werkstätten statt.

Ausstellungen rund um die Themen Druckgrafik, Gestaltung und Mediengeschichte runden das Angebot ab. Alle Infos finden Sie auf [www.druckkunst-museum.de](http://www.druckkunst-museum.de) unter der Rubrik **Kalender**.



## Fördergesellschaft – werden Sie Mitglied!

Werden Sie Teil eines lebendigen Netzwerkes von Experten und Liebhabern rund um die Druckkunst und unterstützen Sie mit einem Jahresbeitrag von **55 Euro** die Aktivitäten des Museums. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Webseite unter **Mitglied werden**.

